

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 82 (2004)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 5. November 2003,
19.30 Uhr, in der «Schmiedstube» Bern

Vorsitz: Daniel Dummermuth,
Vizepräsident

Präsenz gemäss Liste: 51 Clubmitglieder

Entschuldigt Abwesende: Unser Präsident Markus Keusen sowie die folgenden Neumitglieder (Neumitglieder, die ihren Vorstellungstermin verschoben haben, sind nicht aufgeführt, sondern zur entsprechenden Sektionsversammlung wieder eingeladen): Moosbrugger Jürg und Margrit, Reese Jürg, Rieke-Zapp Dirk, Ruf Jürg, Schweizer Robert, Walker Georg.

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Unser Vizepräsident *Daniel Dummermuth* begrüsst in Vertretung des beruflich im Ausland weilenden Präsidenten alle Ehrenmitglieder und Altpräsidenten sowie den heutigen Gastreferenten Bruno Hasler. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er auch an alle Neumitglieder; sie sind vom Vorstand bereits aufgenommen worden und damit an der heutigen Sektionsversammlung (nachfolgend SV) auch stimmberechtigt.

Die SV hat keine Bemerkungen zur publizierten Traktandenliste, die stillschweigend genehmigt wird. Weitere Mitteilungen sind heute nicht zu verzeichnen.

2. Wahl von Stimmenzählern

Der Vizepräsident schlägt der SV folgende Stimmenzähler vor: René Zehntner, Werner Wyder und Bruno Hirt.

Die SV wählt sie einstimmig.

3. Mutationen

3.1 Todesfälle (CN 7, S. 7)

Daniel Dummermuth verliest die in den CN 7 publizierte Liste unserer verstorbenen Clubmitglieder. *Die SV* erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

3.2 Neueintritte (CN 7, S. 6)

Der Vizepräsident verliest die Namen der Neumitglieder und bittet alle zu sich nach vorne. Nach seinen Worten bilden die Touren das «Kerngeschäft» unserer Sektion. Wir haben aber auch viele Interessengruppen: die Gruppe Hüttensingen, die Alpine Baugruppe, die Frauengruppe, die Fotogruppe, das Familienbergsteigen, das Kinderbergsteigen, die JO für Junge bis zum 22. Altersjahr und als aktivste Gruppe unsere Veteranengruppe. Aber auch im Vorstand sind immer wieder Chargen zu besetzen. An der Brunngasse 36 haben wir unser Clublokal mit einer Bibliothek, wo man Führer und Karten ausleihen kann. Nach diesen Ausführungen des Vizepräsidenten heisst auch unser Tourenchef *Thomas Benkler* die neuen Kameraden herzlich willkommen. In rund drei Wochen erscheint das Tourenprogramm 2004, und Thomas Benkler betont, dass gewisse Touren und Kurse jeweils rasch ausgebucht seien. Man sollte sich also deshalb rasch entscheiden und anmelden. Viele Informationen finden sich auch in unserer Homepage www.sac-bern.ch.

Abschliessend heissen *Daniel Dummermuth* und *die SV* die neuen Sektionsmitglieder mit einem herzlichen Applaus in unserer Mitte willkommen. Das SAC-Clubabzeichen wird ihnen in der Pause vor dem zweiten Teil der SV überreicht.

4. Budget 2004

4.1 Vereinsrechnung: Genehmigung

Unser Kassier *Edi Voirol* kommentiert in einem ersten Schritt die Zahlen der Vereinsrechnung (CN 7, S. 10) und verweist dazu auch auf die entsprechenden Hinweise auf Seite 9 derselben CN. Er erinnert daran, dass die SV mit der Genehmigung der vorliegenden Vereinsrechnung gleichzeitig auch die darin enthaltenen Mitgliederbeiträge 2004 genehmigt (sie bleiben unverändert gegenüber dem laufenden Jahr, siehe auch CN 7, S. 11 oben).

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung, und *die SV* genehmigt die Mitgliederbeiträge und die Vereinsrechnung einstimmig und ohne Enthaltungen.

Zu den Legaten und Spenden präzisiert *Edi Voirol*, dass solche Zuwendungen für den Club steuerfrei seien – diese Steuerfreiheit gelte sowohl für den SAC Bern wie für den

SAC Schweiz. Der SAC muss somit weder Erbschafts- noch Schenkungssteuern bezahlen, und das ganze Geld kommt dem vorgesehenen Verwendungszweck zugut.

4.2 Betriebsbudget: Genehmigung

Das Betriebsbudget (CN 7, S. 11) ist nach den Worten unseres Kassiers sehr bescheiden. Im Budget 2004 entsprechen die Einnahmen von Fr. 44 000.– dem Mittel der letzten fünf Jahre.

Alle Details zu «Unterhalt und Investitionen» finden sich auf Seite 13 der CN 7. Zu einer Frage aus der Versammlung bezüglich zweier Minusbeträge in der Rechnung 2002 (Hollandia minus Fr. 72 622.– und Windegg minus Fr. 89 003.–) erläutert *Edi Voirol*, dass die uns vom Zentralverband zustehenden Bausubventionen wie auch die Leistungen der Gebäudeversicherung (Windegg-Hütte) meist erst in einem Folgejahr überwiesen werden, was dann eben einen Minus- oder Minderaufwand bewirke. *Heidi Häfliger* möchte wissen, ob der Betrag von Fr. 50 000.– zur Behebung der Mängel an der TC-Anlage Hollandia nicht zu Lasten der Garantie gehe. *Daniel Suter* bestätigt, dass diesbezügliche Abklärungen im Gange seien, im Moment aber muss die Mängelbehebung vorfinanziert werden. Das Ergebnis der Abklärungen ist noch offen, und die Verbesserung des gelieferten Produktes steht im Vordergrund.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Die SV genehmigt das Betriebsbudget 2004 einstimmig und ohne Enthaltungen.

5. Investitionsplanung 2005–2008

Einleitend hält *Edi Voirol* fest, dass die Investitionsplanung (CN 7, S. 12) eine Absichtserklärung des Vorstandes sei. Es gibt darüber keine Abstimmung, die SV nimmt lediglich davon Kenntnis.

Variante C1

Korrektur in der letzten Kolonne rechts (2008): Richtig muss es dort heissen «*Gauli Fr. 300 000.–*», «*Gspaltenhorn Fr. 15 000.–*». Bei der Berglihütte (Fr. 11 000.– im 2008) zeichnen sich nach den Worten *Daniel Suters* Probleme mit dem Fundament ab (Untergrund zunehmend instabil wegen Ansteigens der Permafrostgrenze).

Variante C2

Diese Variante zeigt nach den Worten unseres Kassiers auf, was es brauchen würde, wenn wir unsere Hütten «in Schuss» halten wollen. Sie ist deshalb als «notwendig, aber nicht finanzierbar» qualifiziert.

In diesem Zusammenhang kommt *Edi Voirol* auf die «Solidarität» zwischen hüttenbesitzenden und hüttenlosen Sektionen zu sprechen. Seine entsprechende Folie lässt noch einigen Handlungsbedarf erkennen: So bezahlt der SAC Bern pro Jahr an seine Hütten

aus Mitgliederbeiträgen	Fr. 70 000.–
aus Betriebserträgen	Fr. 44 000.–
oder mehr aus Spenden	Fr. 10 000.–
Total (ca.)	Fr. 124 000.–

Dies entspricht einem Anteil von Fr. 31.– je Mitglied. Vergleichsweise bezahlen Sektionen ohne Hütten pro Jahr und je Mitglied ganze Fr. 2.– an die Hütten...

Der Vizepräsident und die SV danken mit herzlichem Applaus *Edi Voirol* für seine grosse Arbeit und seine interessanten Ausführungen.

6. Verschiedenes

Es erfolgt keine Wortmeldung, und *Daniel Dummermuth* schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Er verkündet um 20.20 Uhr eine zehnminütige Pause.

II. Gemütlicher Teil

Garhwal Himalaya mit Bruno Hasler

Daniel Dummermuth stellt der SV unseren Gastreferenten vor. Bruno Hasler ist Bergführer und arbeitet bei der Geschäftsstelle des SAC Schweiz im Fachgebiet Ausbildung. Er war 2002 mit zwei Freunden im Garhwal Himalaya und freut sich, uns heute Abend diese wenig bekannte Bergregion im Nordwesten Indiens näher zu bringen. Und schon sind wir für eineinhalb Stunden weg in einer einmaligen Bergwelt mit prächtigen Gletschern, himmelhohen Felspfeilern und wolkenlos tiefblauem Himmel. Und wir hören auch von immer wieder auf-

tretenden Streiks unter den Trägern (Tageslohn in Nepal 8 US-\$, in Indien das Doppelte), von Berggeissen, die nicht abgeschnitten werden dürfen (weil auch sie heilig sind!). Das Eindrücklichste aber sind Bruno Haslers Aufnahmen von seinen Besteigungen an der 6193 m hohen Arwa Spire, hochtechnische Klettereien, die wohl einer kleinen Elite technisch Hochbegabter vorbehalten bleiben... Aber auch von weniger abschüssigen Standorten aus gesehen ist die Arwa Spire ein einmalig schöner Berg! (Anmerkung: Bruno Haslers Bericht über seine Erstbesteigung der Arwa-Spire-Zentral- und Westgipfel durch die Nordwand im Frühling 2002 ist in unserer Zeitschrift «Die Alpen» Nr. 2/2003 auf den Seiten 14 bis 17 publiziert worden.)

Mit einem spontanen und herzlichen Applaus danken *der Vizepräsident und die SV* Bruno Hasler für seinen interessanten Vortrag, und *Daniel Dummermuth* schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Protokoll der Hauptversammlung

vom Mittwoch, 4. Dezember 2002,
19.30 Uhr im Burgerratssaal Casino Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident
Präsenz gemäss Liste: 141 Clubmitglieder

Entschuldigt für Jubilarenehrung und Hauptversammlung (nachfolgend HV):

Altpräsident Franz Weibel, Veronika Meyer, Jürg Heinrich und Otto Lüthi. Ferner von den Jubilarinnen und Jubilaren mit **25 Jahren Mitgliedschaft**: Ernst Baumann, Gottfried Bühler, Hans Friedrich, Hans-Rudolf Gasser, Barbel Heiz, Beat Hintermann, Max Hintermann, Kathrin Indermühle, Georg Iselin, Lisa Jordi, Ruth Luginbühl, Pierre Renaud, Anne-Käthi Stump; **40 Jahre**: Elisabeth Bühlmann, Hans Flach, Dori Florin, Alfred Kellenberger, Hartmut Klein, Mario Mariotti, René Schindler; **50 Jahre**: Gustav Schelling, Margrit Schildknecht, Walter Schillinger, Hans Versell (an HV anwesend); **60 Jahre**: Adolf Leu, Jakob Stämpfli; **70 Jahre**: Franz Byland; **+70 Jahre und/oder +90 Altersjahre**: Friedrich Rudolf Brügger, Walter Thut.

Jubilarenehrung 2003

Diese Ehrung wurde erstmals am 4.12.2002 vor der Casino-Hauptversammlung (HV) im Schweizerischen Alpinen Museum (SAM) durchgeführt. Die Idee hat sich bewährt, und deshalb findet dieser Anlass auch heute wiederum von 16.30 bis 18.45 Uhr im SAM statt. Präsident *Markus Keusen* freut sich, eine



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen
direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

E-Mail: info@schmiedstube.com